

Anfang **8** Uhr. Freitag, den 30. August 1907: Anfang **8** Uhr.

Zum **54. Male.**

Husarenfieber.

Lustspiel in vier Akten von Gustav Kadelburg und Richard Skowronnek.

Regie: Arthur Holz.

PERSONEN:

Freiherr v. Ellerbeck, Oberst	Heinrich Götz	Marianne von Fahrenholz, geb. Lambrecht	Hermine Körner
Waacknitz, Oberleutnant	Robert Schneeweiss	August Nippes, Fabrikbesitzer	Heinrich Matthaes
Hans v. Kehrberg, Leutnant	Otto Stoeckel	Lina, seine Frau	Helene Rietz
Dietz v. Brentendorpf, Leutnant	Carl Ekert	Erika, ihre Tochter	Antonie Ernau
Orff, Leutnant	Gustav Schwiager	Bröckmann, Stadtrat	Theodor Stolzenberg
Rhena, Leutnant	Ludwig Bettelheim-Gabillon	Frau Bröckmann	Elsa Dalands
Kern, Leutnant	Hans Battige	Lotte, ihre Tochter	Thea Rheinbay
von Tieffenstein, Leutnant	Octav Klodnitzky	Suna, Stadtverordnetenvorsteher	Hans Sturm
Rammingen, Fähnrich	Hans-Walter Lassen	Frau Suna	Else Jansen
Krause, Wachtmeister	Theodor Kigler	Fränze Köttgen, ihre Nichte	Claire Dunkel
Kellermann, Ordonnanz	Alfred Breiderhoff	Friedrich	Paul Henkels
Heinrich Lambrecht, Fabrikbesitzer	Carl Dapper	Minna } in Diensten bei Lambrecht	Helene Urfus
Clara, seine Frau	Käte Schrötter	Sophie }	Emilia Unda
Rosa, ihre Stieftochter	Eva Speier		

Husarenoffiziere. Ordonnanz. Ballgäste. Dienerschaft. Jungen.

Ort der Handlung; Im 1. Akte Jackschewo, ein Kirchdorf an der russischen Grenze, in den folgenden Akten Kirchhain eine mitteleuropäische Fabrikstadt.

Nach dem 1. und 3. Akt je 10 Minuten Pause. Vor den Pausen fällt der Hauptvorhang.

PREISE DER PLÄTZE:

1. Rang Proszeniumloge	Mark 8.—	Parkett 10.—15. Reihe	Mark 3.—
1. Rang Untere Proszeniumloge	" 7.—	2. Rang Balkon	" 2.—
1. Rang Mittelloge	" 4.50	2. Rang 2.—6. Reihe	" 1.50
1. Rang Seitenloge	" 4.50	2. Rang 7.—9. Reihe	" 1.—
Parkettloge	" 4.—	2. Rang 10.—11. Reihe	" 0.70
Parkett 1.—4. Reihe	" 4.50	2. Rang Stehplatz	" 0.50
Parkett 5.—9. Reihe	" 4.—		

exklusive der städtischen Billetsteuer und Garderobengebühr.

Beginn d. Vorstellung **8** Uhr. Ende d. Vorstellung **10** Uhr. Kassenöffnung **7** Uhr. Einlass **7 1/2** Uhr.

Die Tageskasse (Eingang Kasernenstrasse) ist morgens von **10—2** Uhr geöffnet.

Telephonische Billetbestellungen können von **10—2** Uhr vorm. an der Tageskasse (Telephon No. 5001) erfolgen. Die vorausbestellten Billets müssen am Tage der Vorstellung bis **1** Uhr mittags an der Kasse erhoben werden, sonst wird anderweitig darüber verfügt. Vormerkungen auf Billets nimmt die Tageskasse an, die Billet-Ausgabe für alle Plätze beginnt am Vormittag des der Vorstellung vorhergehenden Tages an der Tageskasse sowie bei der Buchhandlung Müllern & Lehneking, hier, Schadowstrasse Ecke Blumenstrasse (Telephon No. 605) und in dem Passagebureau des Nordd. Lloyd, Emil Meyer, Wilhelmplatz 9 am Hauptbahnhof (Telephon 7851).

Samstag, den 31. August 1907, abends 8 Uhr:

Der böse Geist **Lumpacivagabundus** oder Das liederliche Kleeblatt.

Zauberposse mit Gesang und Tanz in 3 Aufzügen von Johann Nestroy.

Im 4. Bild als Einlage: „Die lustige Salome“ von Walter La Porte.

Sonntag, den 1. September 1907:

Mittags **11 1/2** Uhr: I. Dichter- und Tondichter-Matinee der neuen Spielzeit: „**Bismarck**“.

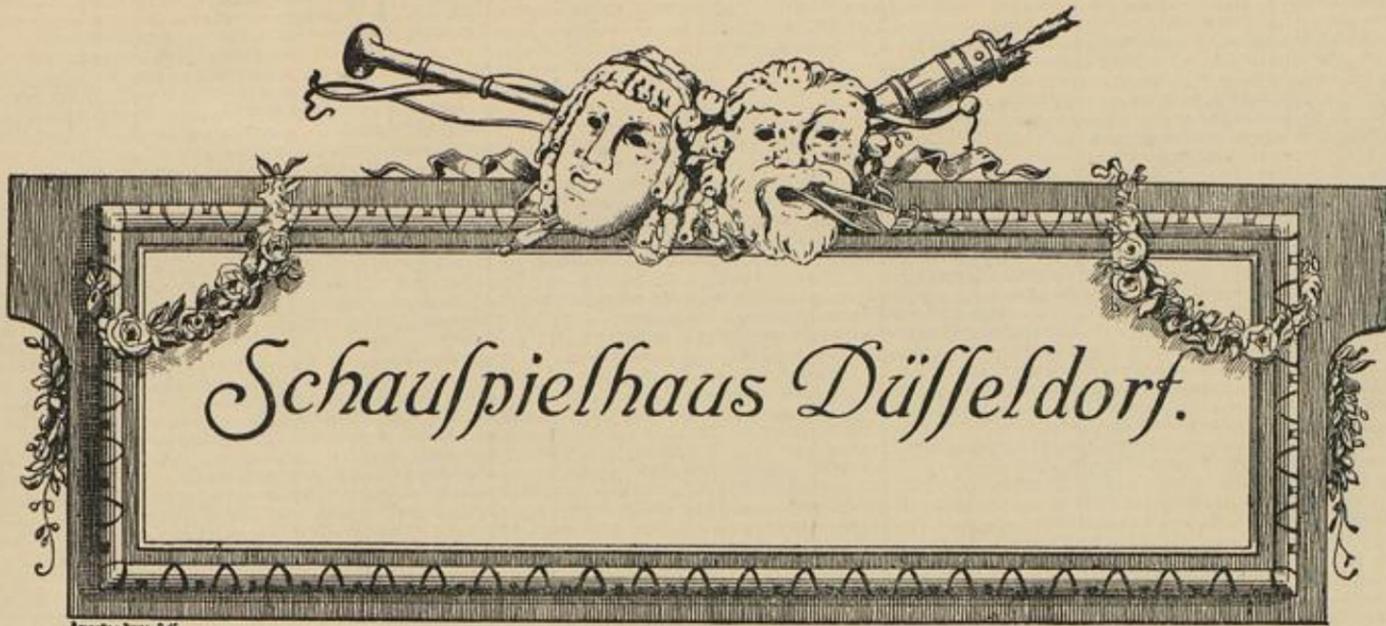
Nachmittags **3** Uhr: **Madame sans Gêne**, Lustspiel von Victorien Sardou.

Abends **8** Uhr: **Die Logenbrüder**, Schwank von Carl Laufs und Kurt Kraatz.

Bestellungen auf das unpersönliche Abonnement

für Montag (beginnend 2. September) und Samstag (beginnend 7. September) sowie zu den Dichter- und Tondichter-Matinees für die neue Spielzeit 1907/08 werden täglich vormittags von **11—1** Uhr im Theaterbureau, Eingang Kasernenstrasse, 1. Etage, entgegengenommen. (Schriftliche Anmeldungen an die gleiche Adresse.)

Das Abonnement wird am 1. September cr. geschlossen.



Anfang 8 Uhr. Freitag 1907: Anfang 8 Uhr.

Husaren.

Lustspiel in vier Akten von Richard Skowronnek.

Freiherr v. Ellerbeck, Oberst
 Waacknitz, Oberleutnant
 Hans v. Kehrberg, Leutnant
 Dietz v. Brentendorpf, Leutnant
 Orff, Leutnant
 Rhena, Leutnant
 Kern, Leutnant
 von Tieffenstein, Leutnant
 Rammingen, Fähnrich
 Krause, Wachtmeister
 Kellermann, Ordonnanz
 Heinrich Lambrecht, Fabrikbesitzer
 Clara, seine Frau
 Rosa, ihre Stieftochter

Heinrich G.
 Robert Schr.
 Otto Stoeck
 Carl Ekert
 Gustav Sch.
 Ludwig Bett
 Hans Battig
 Octav Klodt
 Hans-Walter
 Theodor Kip
 Alfred Breid
 Carl Dapper
 Käte Schröt
 Eva Speier

holz, geb. Lambrecht
 kbesitzer
 Hermine Körner
 Heinrich Matthaes
 Helene Rietz
 Antonie Ernau
 Theodor Stolzenberg
 Elsa Dalands
 Thea Rheinbay
 Hans Sturm
 Else Jansen
 Claire Dunkel
 Paul Henkels
 Helene Urfus
 Emilia Unda

Ort der Handlung; Im 1. Akte Jackschew
 Husarenoffizier
 Jungen.
 in den folgenden Akten Kirchhain

Nach dem 1. und 3. Akt je 10
 fällt der Hauptvorhang.

1. Rang Proszeniumloge	Mark 3.—
1. Rang Untere Proszeniumloge	" 2.—
1. Rang Mittelloge	" 1.50
1. Rang Seitenloge	" 1.—
Parkettloge	" 0.70
Parkett 1.—4. Reihe	" 0.50
Parkett 5.—9. Reihe	" 0.50

exklusive der s
 gebühr.

Beginn d. Vorstellung 8 Uhr. Ende
 Die Tageskasse (Eingang
 Telephonische Billetbestellungen können vor
 Die vorausbestellten Billets müssen am Tag
 wird anderweitig darüber verfügt. Vorm
 alle Plätze beginnt am Vormittag
 sowie bei der Buchhandlung Müllern & Le
 und in dem Passagebureau des Nordd.

Samstag,
Der böse Geist Lumpaciv
 Zauberposse mit Gesar
 Im 4. Bild als Einl

Samstag,
Der böse Geist Lumpaciv
 Zauberposse mit Gesar
 Im 4. Bild als Einl

Sonntag, den 1. September 1907:

Mittags 11¹/₂ Uhr: I. Dichter- und Tondichter-Matinee der neuen Spielzeit: „**Bismarck**“.
 Nachmittags 3 Uhr: **Madame sans Gêne**, Lustspiel von Victorien Sardou.
 Abends 8 Uhr: **Die Logenbrüder**, Schwank von Carl Laufs und Kurt Kraatz.

Bestellungen auf das unpersönliche Abonnement

für Montag (beginnend 2. September) und Samstag (beginnend 7. September) sowie zu den Dichter- und Tondichter-Matinees für die neue Spielzeit 1907/08 werden täglich vormittags von 11—1 Uhr im Theaterbureau, Eingang Kasernenstrasse, 1. Etage, entgegengenommen. (Schriftliche Anmeldungen an die gleiche Adresse.)
 Das Abonnement wird am 1. September cr. geschlossen.

Buchdruckerei Ohligschläger, Düsseldorf, Volmerswerthstr. 21a.